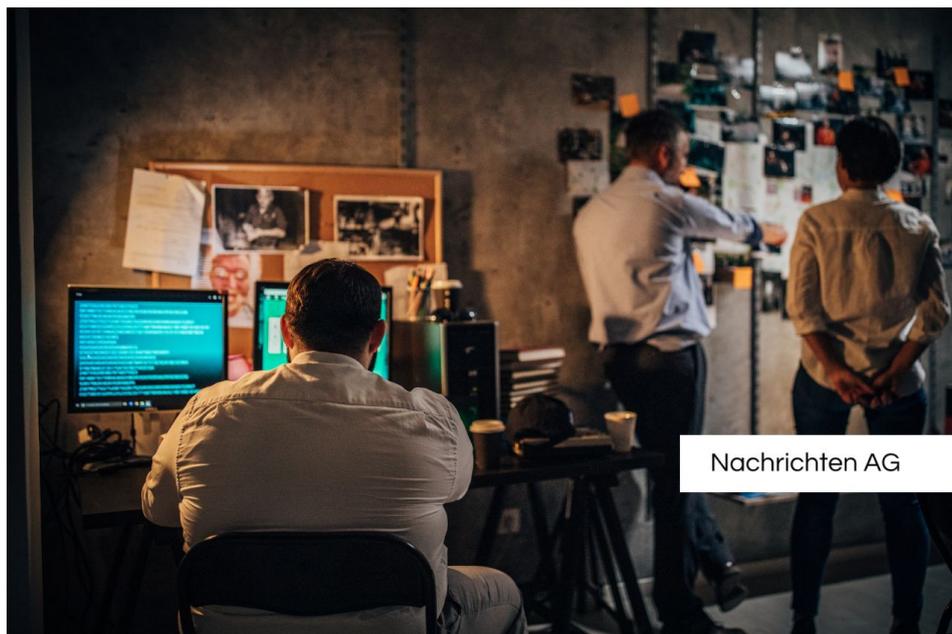


Schwere Explosion in Berlin: Mehrere Verletzte nach Sprengstoffanschlag!

Am 11. Mai 2025 kam es in Berlin zu mehreren Explosionen mit Verletzten. Polizei ermittelt und bittet um Hinweise.



Nachrichten AG

Vorbergstraße 1, 10823 Berlin, Deutschland - Die Polizei Berlin hat Berichten zufolge um Mithilfe bei der Klärung mehrerer schwerwiegender Vorfälle gebeten, die sich in der vergangenen Nacht ereignet haben. Darunter fallen eine Sprengstoffexplosion in Schöneberg, ein lebensbedrohlicher Angriff auf einen Polizeibeamten und eine gefährliche Handlung, bei der ein Kind verletzt wurde. Diese Vorfälle werfen ein bedenkliches Licht auf die Sicherheitssituation in der Hauptstadt und bedürfen dringender Aufklärung.

Um 1:52 Uhr kam es in der Vorbergstraße 1 in Schöneberg zu einer Explosion, die hohe Sachschäden verursachte und mehrere Personen verletzte. Die Polizei Berlin hat eine sofortige

Untersuchung eingeleitet und bittet die Bevölkerung um Hinweise zur Aufklärung dieser Tat, die erhebliche Auswirkungen auf die Anwohner hatte, wie [berlin.de](https://www.berlin.de) berichtet.

Angriff auf Polizeibeamten

Gegen Mitternacht wurde ein Polizeibeamter in der Prenzlauer Allee, an der Ecke Danziger Straße, schwer verletzt. Ein geschossener Gegenstand traf den Beamten, was ihn in Lebensgefahr brachte. Details zu den Umständen des Vorfalls sind bislang nicht bekannt, doch die Ermittlungen laufen auf Hochtouren.

Ein besonders alarmierender Vorfall ereignete sich gegen 0:30 Uhr auf dem Emstaler Platz in Tegel. Unbekannte Personen warfen einen gezündeten pyrotechnischen Gegenstand in eine Menschenmenge, wodurch mehrere Personen verletzt wurden, darunter ein Kind mit schweren, teils lebensgefährlichen Verletzungen. Auch hierzu bittet die Polizei um Hinweise [\[berlin.de\]](https://www.berlin.de).

Explosionsursache untersucht

Ein weiterer Vorfall, der für Aufsehen sorgt, ist eine Explosion auf einem Polizeigelände in Wittenau, die am 2. Januar während eines routinemäßigen Sicherheitsgangs von Polizisten stattfand. Zunächst waren die Umstände unklar, ob es sich um einen gezielten Angriff handelte oder nicht. Wohl eher handelt es sich um einen sogenannten „Handhabungsfehler“, wie der Polizeisprecher Florian Nath erläuterte. Die Explosion führte zu schweren Verletzungen eines 31-jährigen Polizeibeamten im Gesicht und Auge, während seine Kollegin ein Knalltrauma erlitt [\[infranken.de\]](https://www.infranken.de).

Die Ermittlungen des Landeskriminalamts haben ergeben, dass die Explosion auch das Dienstfahrzeug der Beamten sowie den Zaun des Polizeigeländes beschädigt hat. Trotz der schweren Verletzungen beider Polizisten könne Lebensgefahr

ausgeschlossen werden. Dennoch bleibt die Frage offen, wie es zu dieser gefährlichen Situation kam, und ob sie Rückschlüsse auf die allgemeine Sicherheit in der Stadt zulässt.

Angesichts dieser besorgniserregenden Vorfälle ist es für die Polizei dringlich, Licht ins Dunkel zu bringen. Hinweise aus der Bevölkerung könnten entscheidend zur Aufklärung der Taten beitragen.

Details	
Vorfall	Explosion, Verkehrsunfall
Ursache	Sprengstoffexplosion, Handhabungsfehler
Ort	Vorbergstraße 1, 10823 Berlin, Deutschland
Verletzte	8
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.berlin.de• www.infranken.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de